

II-1665 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 833/J

1980 -11- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten PETER, DKFM. BAUER  
an den Herrn Bundesminister für Finanzen  
betreffend Grenzübergang Weigetschlag/OÖ.

Das Zollamt bei dem in jüngster Zeit errichteten Grenzübergang Weigetschlag ist als Zollamt 2. Klasse eingestuft und hat daher hinsichtlich der Personen- und Güterabfertigung verhältnismäßig begrenzte Befugnisse. Die Abfertigungszeiten sind, wenn man von der sommerlichen Hauptreisesaison absieht, stark limitiert. Nachts können weder Personen noch Güter abgefertigt werden.

Demgegenüber hat das bei diesem Grenzübergang befindliche CSSR-Zollamt sowohl größere Abfertigungsbefugnisse als auch längere Öffnungszeiten. Das hat schon dazu geführt, daß von der CSSR-Seite zu späterer Stunde abgefertigte Gütertransporte vor dem geschlossenen österreichischen Zollamt standen und daher wieder umkehren mußten.

In diesem Zusammenhang verdient der Umstand Beachtung, daß das ebenfalls in Klasse 2 eingestufte Zollamt Wulowitz (Raum Freistadt) - zumindest nach vorliegenden Informationen - weiter reichende Befugnisse bzw. einen größeren Aktionsradius hat als das Zollamt Weigetschlag. Letzterem die für Wulowitz geltenden Bedingungen einzuräumen, liegt nicht zuletzt auch im Interesse der allseits angestrebten Belegung der grenznahen Räume.

- 2 -

Im übrigen erscheint es bemerkenswert, daß die Öffnung zweier Grenzübergänge bereits im Februar 1976 gelegentlich eines österreichischen Staatsbesuches in der CSSR vereinbart wurde, es mit der Realisierung dieser Vereinbarung aber bis 1980 - also gute vier Jahre - gedauert hat.

Angesichts des oben aufgezeigten Sachverhaltes richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

1. Werden Sie veranlassen, daß die Abfertigungsbefugnisse und Öffnungszeiten des Zollamtes Weigetschlag jenem Umfang angeglichen werden, der hier für das Zollamt auf der tschechischen Seite besteht?
2. Welche Gründe waren dafür maßgeblich, daß die Errichtung der beiden schon im Jahr 1976 mit der CSSR vereinbarten Grenzübergänge vier Jahre in Anspruch genommen hat?